

FSG Zizenhausen-Hindewangen-Hoppetenzell - SG Stahringen/Espasingen 5:1 (2:1)

Unter dem Motto –Schlecht gespielt – Hoch gewonnen – Höchster Sieg – deklassierte die 1. Mannschaft die SG Stahringen/Espasingen und verbuchte mit 5:1 Toren den 1. Heimsieg der laufenden Saison.

Die erste Chance des Spiels hatten die Gäste in der 8. Spielminute. Nach einem Eckball bekam unser Team den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Der Ball landete beim freistehenden Gästeangreifer, der den Ball aus ca. 5 Metern zum Glück weit über das Tor drosch. In der 11. Minute dann das 1:0 durch Dominik Schneble. Beim 2. Flankenversuch von Erdal Akkol über die rechte Seite benötigte Dominik Schneble ebenfalls 2 Versuche und erzielte im Nachsetzen den Führungstreffer, nachdem er zunächst an Torhüter Sernatinger scheiterte. In der 19. Minute dann der überraschende 1:1 Ausgleich durch ein Eigentor von Lars Gamper. Torhüter Alex Fackler faustete die Flanke der Gäste direkt an den Kopf von Lars Gamper, von wo aus der Ball im Tor landete. Es war ein zerfahrenes Spiel. Kaum ein geordneter Spielaufbau kam zustande. Immer wieder scheiterten Angriffsversuche unserer Mannschaft durch unpräzises Passspiel. So wurde es dem Gegner leicht gemacht, den Spielaufbau entscheidend zu stören. In der 29. Minute dann doch der erneute Führungstreffer durch Dominik Schneble. Einer der wenigen sehenswerten Spielzüge über die rechte Seite fand Hassan Fahrhat. Dessen Flanke staubte Dominik Schneble zum 2:1 ab. In der 38. Minute erzielten die Gäste das vermeintliche 2:2, welches jedoch wegen angeblicher Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. Beim Freistoß hoch in den Strafraum Richtung langes Eck machte unsere Defensive keine allzu glückliche Figur. In der Folgezeit gab es bis zur Halbzeitpause durch den gut leitenden Unparteiischen kaum nennenswerte Höhepunkte, so dass es bei der knappen Halbzeitführung blieb. Zur 2. Halbzeit kam die Mannschaft unverändert aus der Kabine. In der 53. Minute landete ein Distanzkracher von Lars Gamper am Pfosten. In der 60. Minute bediente Erdal Akkol Dominik Schneble, der den Abschluss jedoch verzog. In der 62. Minute köpfte Jan Biller nach Freistoß freistehend neben das Tor. In der 69. Minute machte er seine Sache jedoch besser, als er nach schöner Einzelleistung in den Strafraum eindrang und von rechts den Ball zum 3:1 ins lange Eck verwertete. In der 70. Minute nochmals ein schöner Angriff. Dominik Schneble legte in den Rückraum ab auf Niklas Laible, dessen Distanzschuss Torhüter Sernatinger jedoch parieren konnte. In der 72. Minute dann das 4:1 durch Marius Geiger, der mit einem herrlichen Distanzschuss ins lange Eck erfolgreich war. In der 74. Minute sorgte ein eklatanter Ballverlust der Defensive für eine Großchance der Gäste, doch konnte der Gästeangreifer diese Einladung nicht annehmen und schoss weit am Tor vorbei. In der 76. Minute prüfte Spielertrainer Matthäus Dukart mit einem Distanzschuss den Gästekeeper, fand jedoch in ihm seinen Meister. In der 87. Minute dann gar das 5:1 durch einen sehenswerten Freistoßtreffer von Lars Gamper, der den Ball aus halbrechter Position rechts um die Mauer herum ins kurze Eck zirkelte. Am Ende war der Bann gebrochen und der erste Heimsieg auf dem Sennhof perfekt. Trotz einer eher mäßigen Leistung errang man den bislang höchsten Sieg der laufenden Saison gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden, jedoch eher harmlosen Gegner, ohne hierbei despektierlich zu wirken.

Aufstellung: Fackler - Akkol - Gamper - Schatz - Kratzer (64. Geiger) - Laible - Lukanowski - Gohl - Schneble (82. Minenko) - Biller (74. Zapke) - Farhat (60. Dukart)

Tore: 1:0 (11. Min.) Dominik Schneble
1:1 (19. Min.) Eigentor
2:1 (29. Min.) Dominik Schneble
3:1 (69. Min.) Jan Biller
4:1 (72. Min.) Marius Geiger
5:1 (87. Min.) Lars Gamper

Schiedsrichter: Felix Burmann, Konstanz
Zuschauer: 120